

PRESSEMITTEILUNG

Ströer erfüllt Wachstumserwartungen: Robuste Entwicklung im dritten Quartal entgegen Markttrends

- **Konzernumsatz steigt in den ersten neun Monaten um 13 Prozent von 1,1 auf 1,25 Milliarden Euro**
- **EBITDA (adjusted) wächst im gleichen Zeitraum um 11 Prozent von 319 Millionen Euro auf 354 Millionen Euro**
- **Ungebremste Dynamik von DOOH mit mehr als 60 Prozent Wachstum in den ersten drei Quartalen 2022**

Köln, 10. November 2022 Die Ströer SE & Co. KGaA präsentiert die Geschäftszahlen für das dritte Quartal 2022. Trotz der angespannten wirtschaftlichen Lage aufgrund des Krieges in der Ukraine, der hohen Inflation und steigender Energie- und Verbraucherpreise erzielte Ströer in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres robuste Ergebnisse im Rahmen der eigenen Ziele und Markterwartungen. Ausschlaggebend dafür waren neben der starken Position im deutschen Werbemarkt das differenzierte Kundenportfolio und die starke Dynamik von DOOH.

In den ersten neun Monaten 2022 konnte der Konzernumsatz um 13 Prozent von 1,1 auf 1,25 Milliarden Euro gesteigert werden. Das organische Umsatzwachstum lag bei 13,5 Prozent. Das EBITDA (adjusted) legte im Vergleichszeitraum um 11 Prozent auf 354 Millionen Euro zu.

In der gegenwärtigen Situation stellt die diversifizierte Kundenstruktur des Out-of-Home-Geschäfts eine widerstandsfähige Basis für das Geschäft von Ströer dar. Über 60 Prozent der Umsätze stammen von rund 58.000 lokalen Kunden. Die digitale Out-of-Home-Werbung entwickelt sich zudem mit unveränderter Dynamik: zum einen ist DOOH immer mehr in den digitalen Basisbudgets der nationalen Werbungtreibenden verankert, zum anderen wird es als emissionsärmstes Medium auch aus Nachhaltigkeitsgründen stark nachgefragt, was in den ersten drei Quartalen des Jahres zu einem Wachstum von mehr als 60 Prozent geführt hat.

Rund 30 Prozent der Out of Home-Einnahmen sind bereits digital, obwohl lediglich zwei Prozent der möglichen Standorte bis dato digitalisiert wurden. Im Zuge der Digitalisierung der Außenwerbung steht Ströer insofern erst am Anfang eines längeren Strukturwandels mit erheblichem Potential, in das der Konzern unverändert investiert.

„Durch unsere diversifizierte Aufstellung haben wir auch in diesen herausfordernden Zeiten entgegen den Markttrends robustes Wachstum gezeigt. Unser Kerngeschäft hat sich auch relativ zu anderen Mediengattungen wie Print und TV sehr gut entwickelt und wir gewinnen strukturell hinzu“, sagt Christian Schmalzl, Co-CEO von Ströer. „Auch wenn makroökonomische Herausforderungen nicht beeinflussbar sind, zeigt sich unsere „OoH Plus“-Strategie als resilient und auch das Orderbook für das vierte Quartal liegt auf Vorjahres-Niveau. Vor allem unser starkes Regional- und Lokalgeschäft, unser kontinuierlich wachsendes, digitales Außenwerbeportfolio und unsere strenge Kostendisziplin sind die zentralen Erfolgsfaktoren im aktuellen Umfeld.“

OOH Media

Die Umsatzerlöse des Segments OOH Media wuchsen in den ersten neun Monaten 2022 deutlich um 22 Prozent von 444 Millionen Euro auf 541 Millionen Euro. Noch stärker entwickelte sich das EBITDA (adjusted) des Segments, das im selben Zeitraum um 26 Prozent von 195 Millionen Euro auf 246 Millionen Euro zulegen konnte. Die EBITDA-Marge (adjusted) stieg auf 45,4 Prozent (9M 2021: 43,9 Prozent).

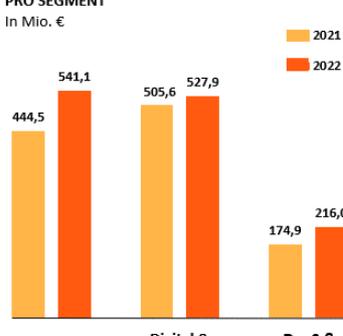
Digital & Dialog Media

Der Segmentumsatz von Digital & Dialog Media entwickelte sich in den ersten drei Quartalen 2022 ebenfalls positiv. Der Umsatz stieg um mehr als 4 Prozent von 506 Millionen Euro auf 528 Millionen Euro. Das EBITDA (adjusted) in Höhe von 114 Millionen Euro sank im Vergleich zum Vorjahreswert von 126 Millionen Euro. Die EBITDA-Marge (adjusted) belief sich auf 21,7 Prozent (9M 2021: 24,9 Prozent).

DaaS & E-Commerce

Der Segmentumsatz von DaaS & E-Commerce wuchs in den ersten neun Monaten 2022 deutlich um 23 Prozent von 175 Millionen Euro auf 216 Millionen Euro an. Vor dem Hintergrund der fortgesetzten Internationalisierung und dem hohen Wachstum lag das EBITDA (adjusted) der ersten drei Quartale bei rund 17 Millionen Euro (9M 2021: 19 Millionen Euro), die entsprechende EBITDA-Marge (adjusted) bei 7,7 Prozent (9M 2021: 10,9 Prozent).

KONZERN-FINANZKENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

<p>UMSATZ 1.246,3 Mio. € (Vj.: 1.100,2 Mio. €)</p>	<p>EBITDA (ADJUSTED) 353,9 Mio. € (Vj.: 318,9 Mio. €)</p>	<p>EBITDA-MARGE (ADJUSTED) 28,4% (Vj.: 29,0%)</p>												
<p>PRO SEGMENT In Mio. €</p>  <table border="1"> <thead> <tr> <th>Segment</th> <th>2021</th> <th>2022</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>OoH Media</td> <td>444,5</td> <td>541,1</td> </tr> <tr> <td>Digital & Dialog Media</td> <td>505,6</td> <td>527,9</td> </tr> <tr> <td>DaaS & E-Commerce</td> <td>174,9</td> <td>216,0</td> </tr> </tbody> </table>	Segment	2021	2022	OoH Media	444,5	541,1	Digital & Dialog Media	505,6	527,9	DaaS & E-Commerce	174,9	216,0	<p>ORGANISCHES UMSATZWACHSTUM 13,5% (Vj.: 11,7%)</p>	<p>BEREINIGTES KONZERNERGEBNIS 104,2 Mio. € (Vj.: 83,4 Mio. €)</p>
Segment	2021	2022												
OoH Media	444,5	541,1												
Digital & Dialog Media	505,6	527,9												
DaaS & E-Commerce	174,9	216,0												
	<p>FREE CASH-FLOW VOR M&A 115,9 Mio. € (Vj.: 159,4 Mio. €)</p>	<p>ROCE 21,0% (Vj.: 17,1%)</p>												

In Mio. EUR	Q3 2022	Q3 2021	9M 2022	9M 2021
Umsatzerlöse	436,3	414,3	1.246,3	1.100,2
EBITDA (adjusted)	133,6	138,7	353,9	318,9
Bereinigungseffekte	-2,7	-2,5	5,4	-5,6
EBITDA	130,9	136,1	359,3	313,3
Abschreibungen	-73,3	-75,6	-219,6	-231,1
davon aus Kaufpreisallokationen und Wertberichtigungen	-6,7	-14,6	-20,3	-37,5
EBIT	57,6	60,5	139,7	82,2
Finanzergebnis	-5,4	-7,4	-17,7	-21,5
EBT	52,2	53,1	122,0	60,7
Steuern	-13,0	-12,9	-29,1	-14,8
Konzernergebnis	39,1	40,2	92,9	45,9
Bereinigtes Konzernergebnis	46,3	56,2	104,2	83,4
Free Cash-Flow (vor M&A)	32,2	76,7	115,9	159,4
Nettoverschuldung (30. Sept. / 31. Dez.)			739,7	612,3

Über Ströer

Ströer ist ein führendes deutsches Medienhaus und bietet werbungstreibenden Kunden individualisierte, voll integrierte Komplettlösungen entlang der gesamten Marketing- und Vertriebswertschöpfungskette an. Ströer setzt mit der „OOH plus“ Strategie auf die Stärken des OOH-Geschäfts unterstützt durch die flankierenden Geschäftsfelder Digital & Dialog Media und DaaS & E-Commerce. Mit dieser Kombination ist das Unternehmen in der Lage kontinuierlich die Relevanz bei Kunden weiter auszubauen und besitzt dank starker Marktanteile und langfristiger Verträge auf dem deutschen Markt eine hervorragende Voraussetzung, um auch in den kommenden Jahren am Marktwachstum überproportional profitieren zu können.

Die Ströer Gruppe vermarktet und betreibt mehrere tausend Webseiten vor allem im deutschsprachigen Raum und betreibt rund 300.000 Medienträger im Bereich "Out of Home". Zum Portfolio zählen alle Medien, die außer Haus zum Einsatz kommen – von den klassischen Plakatmedien über das exklusive Werberecht an Bahnhöfen bis hin zu digitalen Out-of-Home Medien. Die Bereiche Digital & Dialog Media und DaaS & E-Commerce flankieren das Kerngeschäft. Mit Dialogmarketing offeriert Ströer seinen Kunden gesamthafte Lösungen auf Performance-Basis – von orts- oder contentbasierter Reichweite und Interaktion über das gesamte Spektrum des Dialogmarketings bis hin zur Transaktion. Zudem publiziert das Medienhaus im Digital Publishing Premium-Inhalte über alle digitalen Kanäle und bietet mit Angeboten wie t-online.de und Special-Interest-Portalen eines der reichweitenstärksten Netzwerke Deutschlands.

Das Unternehmen beschäftigt rund 10.000 Mitarbeiter:innen an rund 100 Standorten. Im Geschäftsjahr 2021 hat Ströer einen Umsatz in Höhe von 1,63 Milliarden Euro erwirtschaftet. Die Ströer SE & Co. KGaA ist im MDAX der Deutschen Börse notiert.

Mehr Informationen zum Unternehmen finden Sie unter stroeer.de und auf dem Unternehmensprofil auf [LinkedIn](#).

Pressekontakt

Marc Sausen
Ströer SE & Co. KGaA
SVP Konzern-Kommunikation
Ströer-Allee 1 · D-50999 Köln
Telefon: 02236 / 96 45-246
Fax: 02236 / 96 45-6246
E-Mail: presse@stroeer.de

Investor Relations Kontakt

Christoph Lührke
Ströer SE & Co. KGaA
Head of Investor and Credit Relations
Ströer-Allee 1 · D-50999 Köln
Telefon: 02236 / 96 45-356
Fax: 02236 / 96 45-6356
E-Mail: ir@stroeer.de

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Aussagen" bezüglich der Ströer SE & Co. KGaA ("Ströer") oder der Ströer Gruppe, einschließlich Beurteilungen, Schätzungen und Prognosen im Hinblick auf die Finanzlage, die Geschäftsstrategie, die Pläne und Ziele des Managements und die künftigen Geschäftstätigkeiten von Ströer bzw. der Ströer Gruppe. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die Ertragslage, Profitabilität, Wertentwicklung oder das Ergebnis von Ströer bzw. der Ströer Gruppe wesentlich von derjenigen Ertragslage, Profitabilität, Wertentwicklung oder demjenigen Ergebnis abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Diese zukunftsgerichteten Aussagen werden zum Datum dieser Pressemitteilung gemacht und basieren auf zahlreichen Annahmen, die sich auch als unzutreffend erweisen können. Ströer gibt keine Zusicherung ab und übernimmt keine Haftung im Hinblick auf die sachgerechte Darstellung, Vollständigkeit, Korrektheit, Angemessenheit oder Genauigkeit der hierin enthaltenen Informationen und Beurteilungen. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen können ohne jedwede Benachrichtigung geändert werden. Sie können unvollständig oder verkürzt sein und enthalten möglicherweise nicht alle wesentlichen Informationen in Bezug auf Ströer oder die Ströer Gruppe. Ströer übernimmt keinerlei Verpflichtung, die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen oder anderen Informationen öffentlich zu aktualisieren oder anzupassen, weder aufgrund von neuen Informationen, zukünftigen Ereignissen oder aus anderen Gründen.